

## Antrag auf Erteilung einer Bewilligung für eine(n) Amateurfunk-

**Bakensender**       **Relaisfunkstelle**

Es wird um Erteilung einer Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb eines **Bakensenders** oder einer **Relaisfunkstelle** eines Amateurfunkvereines oder einer im öffentlichen Interesse tätigen Organisation ersucht:

Bewilligungswerber:

(+ Rufzeichen Remotefunkstelle)

Zentrale Vereinsregisterzahl (ZVR-Zahl):

Hauptwohnsitz PLZ, Ort:

Straße Nr.:

Telefonnummer u. E-Mail-Adresse:

Wunschrufzeichen für den Bakensender oder die Relaisfunkstelle: **OE ... X ...**

### Bei Bakensender und Relaisfunkstellen:

Stationsverantwortlicher:

Hauptwohnsitz in OE:

Telefonnummer u. E-Mail-Adresse:

Wir sind mit der Eintragung unserer Daten (Name, Standort der Amateurfunkstelle, Rufzeichen, Bewilligungsklasse) in die Rufzeichenliste gemäß § 150 TKG 2021

einverstanden       nicht einverstanden

Ort, Datum

Unterschrift

**Hinweis: Das technische Zusatzblatt ist unbedingt auszufüllen!**

## Technisches Zusatzblatt

### Bakensender / Relaisfunkstelle

|  |               |  |
|--|---------------|--|
| Standort   | Adresse:      |  |
|  | Postleitzahl: |  |
|  | Ort:          |  |
| Koordinaten<br>[WGS84]<br>(auf Sekunden<br>genau!) | ggNmmss:      |  |
|  | gggEmmss:     |  |
|  | Seehöhe[m]:   |  |

### Relais- oder Bakensender

|                          |                       |  |
|--------------------------|-----------------------|--|
| Frequenz(en) [MHz]       | Sendefrequenz:        |  |
|                          | Empfangsfrequenz:     |  |
|                          | Sendart:              |  |
|                          | Kanalbezeichnung(en): |  |
| Fernsteuer-<br>Empfänger | Funk/GSM              |  |
| Strahlungsleistung       | in Watt [ERP]:        |  |

#### Gebührenrechtlicher Hinweis :

Der Antrag und die Beilagen zum Antrag unterliegen der Gebührenpflicht nach dem Gebührengesetz 1957 in der jeweils gültigen Fassung. Die Eingabegebühr für den **Antrag** beträgt **14,30 €**. Für **Beilagen** beträgt die Gebühr **3,90 €** je Bogen, jedoch höchstens 21,80 € je Beilage. Die Vorschreibung erfolgt mittels Zahlschein.